

## Kriegsziele der Alliierten

**Aus dem Memorandum des britischen *Joint Intelligence Sub-Committee* über die allgemeine Form des deutschen Zusammenbruchs vom 10. August 1944.**

[...]

Die Armee als Ganzes wird den Widerstand mit schwindender Effektivität fortsetzen. Niederlagen in der Schlacht, fortgesetzte Rückzüge, die Überlegenheit der alliierten Waffen und Ausrüstung, die überwältigende alliierte Überlegenheit in der Luft müssen einen sich steigernden demoralisierenden Effekt haben. Außerdem wird die Wirkung des versuchten Staatsstreichs, die kompromisslose Haltung der Nazis und die Kommandoübernahme durch Parteimitglieder in zunehmendem Maße das Vertrauen der Wehrmachteinheiten im Felde untergraben. Unter ihnen werden wahrscheinlich die Fahnenflucht und die Bereitschaft zur frühzeitigen Aufgabe zunehmen, und einzelne Kommandeure könnten zur Übergabe der ihnen unterstellten Einheiten bereit sein, sogar dann, wenn fortgesetzter Widerstand noch möglich ist. SS-Einheiten werden wahrscheinlich hartnäckiger kämpfen.

[...]

Diese Entwicklungen werden noch zu den inneren Schwierigkeiten in Deutschland hinzukommen. Es wird eine Masse von Flüchtlingen geben, besonders in Ostdeutschland, die vor den vormarschierenden alliierten Armeen fliehen. Eine zunehmende Zahl von den 8 Millionen Fremdarbeitern und zur Arbeit eingesetzten Kriegsgefangenen, die über ganz Deutschland verstreut sind, werden versuchen, in ihre Heimat zurückzukehren. Außerdem wird, wenn der organisierte Widerstand an den verschiedenen Fronten zerbricht, eine wachsende Zahl von deutschen Soldaten sich selbst auf den Weg nach Hause machen. Diese wandernden Menschenmassen werden in vielen Fällen plündern und aus dem Lande leben, wenn sie gehen; ihre Bewegung wird die Transportwege unterbrechen und örtliche Hungersnöte verursachen. Solche Verhältnisse werden unvermeidliches Ergebnis des Verlustes der politischen Kontrolle in eigenen Gebieten sein.

[...]

[...]

Mit der Niederlage der deutschen Armeen und dem Zusammenbruch der Parteikontrolle innerhalb des Reiches wird das Nazi-Regime eingestürzt sein. Einige der Nazi-Führer mögen ermordet worden sein. Einige könnten versuchen, in neutrale Länder zu fliehen. Einige mögen untertauchen. Sie werden sich solange an die Macht geklammert haben und die Berechtigung der Niederlage, die sie zurücklassen, wird so furchtbar sein, dass keine alternative Autorität eine effektive Kontrolle erreichen wird. In diesem Stadium wird man den einzigen wichtigen stabilisierenden Einfluss bei Führern der Streitkräfte finden, die versuchen, Deutschland davor zu retten, ins Chaos zu stürzen. Es wird jedoch wahrscheinlich keine Autorität mit effektiver Kontrolle über das ganze Land geben, von der eine bedingungslose Kapitulation angenommen werden könnte.

*Zitiert nach: Rolf-Dieter Müller/Gerd. R. Ueberschär, Kriegsende 1945: Die Zerstörung des deutschen Nationalstaats, Frankfurt 1994, S. 184 f.*